

HINWEISE ZUR MANUSKRIP TGESTALTUNG

Einzelne Bände werden in der Reihe „Breslauer Studien zur Medienlinguistik / Wrocławskie studia z lingwistyki mediów“ (ATUT Wrocław / Neisse Verlag Dresden) veröffentlicht.

Bitte passen Sie Ihre Beiträge an die unten aufgelisteten Hinweise an.

Textumfang:	max. 16 Seiten
Textverarbeitung:	MS Office Word
Abgabeform:	elektronische Version (doc bzw. docx) und pdf-Anlage an E-Mails: roman.opilowski@uni.wroc.pl,
Schriftart:	TNR 12pt; Zeilenabstand: 1,5 keine Formatierungen, keine Trennungen, keine Einzüge, Absätze mit zusätzlichem Durchschuss markieren
Seitenränder:	2,5 cm (oben, unten, rechts, links)
Textgliederung:	Vor- und Familienname der Autorin/des Autors – 12pt, links Name der Universität und Land (deutsch) – 12pt, links Titel – 14pt, Fettdruck, zentriert Der Text kann in Kapitel gegliedert werden (nach dem Muster: 1. /1.1., 1.2. usw./, 2. usw., mit ev. Untertiteln – 12pt)
Literaturverzeichnis:	12pt, Zeilenabstand 1,0 kurzes englisches Abstract in englischer und deutscher Version mit dem Beitragstitel (beide max. 8 Zeilen) und 2-5 Keywords – 12pt, Zeilenabstand 1,0 ev. Anhänge, am Ende Anschrift und E-Mail der Autorin/des Autors
Tabellen, Schemata Abbildungen:	nur im Wordformat, nummeriert, betitelt unter der Tabelle
Abbildungen:	farbig und schwarz-weiß, möglichst nicht weniger als 300 dpi, Zeichnungen, Grafiken, schematische Darstellungen etc. betiteln und nummerieren, in den Text einfügen und getrennt in der E-Mail-Anlage als .jpg zuschicken
Fußnoten:	am Fuß jeder Seite 10pt, im laufenden Text mit hochgestellten Ziffern markiert, nach dem satzschließenden Zeichen
Kurze Zitate (bis zu 3 Zeilen):	im laufenden Text mit Anführungszeichen: „“
Lange Zitate (wenn lange Zitate 3 Zeilen im Haupttext überschreiten)	vom laufenden Text mit einer Leerzeile trennen, ohne Einrückung und ohne Anführungszeichen – 11pt, Zeilenabstand 1,0, Auslassungen, Erklärungen oder vorgenommene Änderungen im Zitat in eckige Klammern setzen [...], Zitat im Zitat: einfache Anführungszeichen: , ‘

Bibliographische Hinweise:	im laufenden Text in Klammern, immer vor dem satzschließenden Punkt, z.B.: (2011), (2011: 257), (2011: 257-276), (vgl. DIEKMANN SHENKE / KLEMM / STÖCKL 2011), (SCHMITZ 2004a), (mehr dazu MEIER 2013: 375)
WWW-Adressen:	in Fußnoten platzieren, nicht im laufenden Text, das Datum des letzten Zugriffs in eckigen Klammern angeben, z.B. [9.10.2013]
Literaturtitel:	im laufenden Text bzw. in Fußnoten, <i>kursiv</i>
Beispiele / Objektsprachliches:	<i>kursiv</i> , eventuelle Übersetzungsäquivalente einzelner Beispiele in einfachen Anführungszeichen, nicht <i>kursiv</i> .
Hervorhebungen:	Fettdruck sowohl im laufenden Text, als auch in den Beispielen, kein Kursivdruck (außer in den im vorausgehenden Punkt genannten Situationen), grundsätzlich keine Unterstreichungen, keine Sperrungen, keine Farben o.ä.
Abkürzungen:	z.B., u.a., o.ä., d.h. (ohne Leertaste dazwischen)

Literaturverzeichnis:

Monographien

STÖCKL, HARTMUT (2004): Die Sprache im Bild – Das Bild in der Sprache. Zur Verknüpfung von Sprache und Bild im massenmedialen Text. Konzepte – Theorien – Analysemethoden. Berlin / New York.

Sammelbände

DIEKMANN SHENKE, HAJO / KLEMM, MICHAEL / STÖCKL, HARTMUT (Hg.): Bildlinguistik. Theorien – Methoden – Fallbeispiele. Berlin, S. 257-276.

Aufsätze in Sammelbänden

LUGINBÜHL, MARTIN (2011): Vom kommentierten Realfilm zum multimodalen Komplex – Sprache-Bild-Beziehungen in Fernsehnachrichten im diachronen und internationalen Vergleich. In: DIEKMANN SHENKE, HAJO / KLEMM, MICHAEL / STÖCKL, HARTMUT (Hg.): Bildlinguistik. Theorien – Methoden – Fallbeispiele. Berlin, S. 257-276.

Aufsätze in Zeitschriften

SCHMITZ, ULRICH (2005): Blind für Bilder. Warum sogar Sprachwissenschaftler auch Bilder betrachten müssen. In: Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie 69, S. 187-227.

Werke ohne Autor / Herausgeber

Großes Wörterbuch der deutschen Aussprache (1982), Leipzig.

Im Literaturverzeichnis stehen grundsätzlich nur die im Text angeführten Werke.

Bei mehreren Ortsangaben kann unter Umständen die Abkürzung „u.a.“ stehen.

Die Namen der Autoren und Herausgeber im laufenden Text und im Literaturverzeichnis bitte in KAPITÄLCHEN setzen.

Angaben wie: ³1975, 1999a sind zu verwenden.

Es können auch ein **Abbildungsverzeichnis** und / oder **Internetquellen** separat zusammengestellt werden. Angaben zu Internetseiten können aber auch ins Literaturverzeichnis eingestellt werden.

Wir danken Ihnen für Ihre Zusammenarbeit und freuen uns auf Ihre Beiträge!